

Ein Satansbraten ohne Gleichen

So s?? Kleinkinder auch sind. Manchmal k?nnen sie kleine Teufelchen sein, die jede Sekunde einen neuen Streich aushecken - auch wenn dies nicht unbedingt immer von ihnen beabsichtigt ist. So ein kleiner, s??er Satansbraten ist auch die dreij?hrige Lara, f?r die das Leben nach dem Motto verl?uft: "Ich mach, was ich will - ich bin doch noch klein!" Dass dies manches Mal in kleineren (und auch gr??eren) Katastrophen m?ndet, versteht sich von allein.

Orangensaft auf Papas neuer Hose ist noch das kleinste ?bel, dem sich die Familie ausgesetzt sieht. Den eigenen Bruder bei der Mutter anschw?rzen, das neue Skateboard der gro?en Schwester ruinieren und als Piratenk?nig nicht nur das teure Silberbesteck im Garten vergraben, sondern zus?tzlich jede Menge Dreck ins Wohnzimmer bringen - dies sind dann doch keine Bagatellen mehr. Bislang ist sie um das gro?e Donnerwetter herumgekommen, denn die Mama wei?: "Das ist nicht so schlimm. Sie ist ja erst drei Jahre alt!" Doch irgendwann rei?t selbst bei ihr der Geduldsfaden und Riesen?rger erwartet Lara. Denn sie kann es einfach nicht lassen, die Nerven ihrer Familie geh?rig zu strapazieren ...

Wenn man ein Bilderbuch als s?? bezeichnen will, dann wohl "Ich mach, was ich will - ich bin doch noch klein!" von Thad Krasnesky und David Parkins. Bereits das Cover ist ein kleiner Blickfang und l?sst nicht nur Kinder dauerhaft schmunzeln. W?hrend diese sich von der witzigen Geschichte und den genialen Illustrationen unterhalten f?hlen, werden Erwachsene beim Vorlesen wissend mit dem Kopf nicken - und dabei den Alltag wenigstens f?r kurze Zeit wenigstens mit einem Augenzwinkern hinnehmen. Denn Humor ist bekanntlich die W?rze des Lebens - und von der gibt es hier jede Menge.

Susann Fleischer 07.02.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info